

Sturmschäden

Der Sturm hat große Schäden auf dem Platz hinterlassen.

Unsere Greenkeeper können nicht alle Schäden sofort beheben.

Die Aufräumarbeiten werden noch viele Wochen andauern.

Durch die vielen umgestürzten Bäume und abgerissenen Ästen ist ein faires Golfspiel auf dem Platz zurzeit nicht möglich.

Hier finden nun mehrere Regeln Anwendung. Diese verlangen aber, dass alle Äste schon angehäuft zu liegen haben. Auch das jeder Baum und jeder Ast mit blauen Pfählen oder blauen Linien gekennzeichnet wird.

Der Platz wäre dann blau und nicht mehr grün.

Wir finden, hier liegt ein Notstand vor!

Daher beschließen wir die **Regel 1-4** anzuwenden.

Das heißt nach **Billigkeit** das Erleichterungsverfahren nach Regel 25 **Ungewöhnlich beschaffener Boden**, zu gewähren.

Jeder gestürzte Baum, egal ob mit oder ohne Wurzel, jeder heruntergefallener großer Ast oder Zweig und alles neu aufgestapeltes Schnittholz werden zu **Ungewöhnlich beschaffener Boden** deklariert.

Das heißt der Spieler bekommt einen **Freedrop**.

Regel 25-1 Ungewöhnlich beschaffener Boden:

Auszug aus Regel 25-1: Behinderung durch einen ungewöhnlich beschaffenen Boden ist gegeben, wenn ein Ball in einem solchen Umstand liegt oder ihn berührt oder wenn durch diesen Umstand die Standposition des Spielers oder der Raum seines beabsichtigten Schwungs betroffen ist.

Erleichterungsverfahren:

Auszug: Ausgenommen der Ball ist in einem Wasserhindernis, seitlich oder frontal, darf der Spieler von Behinderung durch einen ungewöhnlich beschaffenen Boden folgendermaßen Erleichterung in Anspruch nehmen.

Gelände: Den Ball aufnehmen, ihn **straflos** innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt der Erleichterung, nicht näher zum Loch, fallen lassen.

Bunker: a) Liegt der Ball im Bunker, straflos in Übereinstimmung mit obiger Ziffer, doch muss der nächstgelegene Punkt der Erleichterung in dem Bunker sein und der Ball muss im Bunker fallengelassen werden; oder b) mit einem Strafschlag außerhalb des Bunkers.

Herr Bredow, unser Greenkeeper, wird uns das Ende des Ausnahmezustandes mitteilen.

Ulla Sedler

